



... Dein Partner im Sport!

TSGE

Vereinszeitung



Tennisjugend



Historisches



Einrad



Versicherungsagentur

KRÖLL

Die richtige Adresse für:

**Lebens-
Kranken-
Sach-Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen**

**Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50**

**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

*Das schönste Denkmal, was ein
Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.
(A. Schweitzer)*

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Hilde Ullrich

* 22.05.1947 † 05.06.2020

Hilde war viele Jahre engagiert rund um alle
geselligen Veranstaltungen der TSGE.

Ihre Einsatzbereitschaft war für viele inspirierend
und wird nicht vergessen werden.

Wir wissen, dass Du in vielen Herzen Dein Denkmal hast!

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Bernd.

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Der Vorstand

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Johann Wolfgang von Goethe*

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Günther Ruth

* 20.11.1939 † 30.04.2020

Günther war 66 Jahre Mitglied unter anderem in der
Abteilung Leichtathletik bis 2012.

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Einsatzbereitschaft für den Verein
wird immer vorbildlich bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Der Vorstand

Impressum

Heft 1 – Ausgabe Juni 2020

Die TSGE Vereinszeitung ist das offizielle Nachrichten-
organ der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.,
Konrad-Adenauer-Str. 27-29, 63526 Erlensee

1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Geschäftsstelle: Doris Haas, Jessica Schumann und
Corinna Fuchs

Telefon: 06183-73329

Telefax: 06183-71790

E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,

Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser und
Jutta Gruneberg-Heinrich

Druck: Wort im Bild Verlag

Redaktion: Andrea Speiser
mit freundlicher Unterstützung von
Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 2 – Ausgabe Dezember
2020 ist der 26. Oktober 2020

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE

Andrea Speiser

Wolfgang Racek

Sven Kapp (Luftbild auf der Titelseite)

Der Datenschutzbeauftragte der TSGE ist per Mail
erreichbar über

Datenschutzbeauftragter@tsge.de

Besondere Zeiten, besondere Herausforderungen

Liebe Mitglieder,

der Tag an dem ich diesen Text für die Vereinszeitung schreiben ist ein ganz besonderer Tag. Nach Wochen des absoluten sportlichen Stillstands gibt es erste Schritte auf dem Weg zu etwas mehr Sportlichkeit. Sportlicher Stillstand? Nein! Live-Online Training, Streamingangebote und der postalische Versand von bebilderten Anleitungen wurden ermöglicht. Ein ganz besonders großer Dank geht hier an Valon Uka. Unermüdlich testete er diverse Programme, war für die Übungsleiter da und kümmerte sich um die notwendige Technik. DANKE VALON!

Eine Zeit wie diese, keiner hatte sie vorausgesehen, und doch war und ist die TSGE stets handlungs- und wandlungsfähig. Ein weiterer Dank gilt dir! Ja genau dir, der gerade diese Zeiten liest. Danke, dass du nicht aus der Sport- und Solidargemeinschaft ausgetreten bist. Dass du darauf vertraust, dass es weiter Sport in deiner TSGE geben wird, und dein Vertrauen wird nicht enttäuscht.

DANKE!

Schauen wir nach vorne. Wie du mitbekommen hast, musste auch die Delegiertenversammlung abgesagt werden. Diese werden wir, wenn irgend möglich, nachholen. Wir hoffen derzeit, dass dies im Spätsommer sein wird. Die Relevanz der Versammlung ist nicht zu unterschätzen, sie stellt das höchste Entscheidungsgremium der TSG Erlensee dar und gerade jetzt werden wichtige Weichen gestellt für uns alle. Daher, auch ohne schon einen Termin nennen zu können, fühlt Euch herzlich eingeladen, selbst oder über eure Delegierten eure Ideen und Meinungen in die Versammlung einzubringen.



Andreas Lindner, 1. Vors. TSGE

Mittlerweile sind schon wieder ein paar Wochen vergangen seitdem die Landesregierung den Breitensport in begrenztem Umfang erlaubt hat. Auch die TSG Erlensee hat einige Sportangebote wieder geöffnet und viele von uns haben die Möglichkeit genutzt, wieder in die Sportstunde zu gehen. Wir halten diverse Regeln ein, sind manchmal etwas verwundert über selbige, aber sind doch froh, dass es überhaupt möglich ist, mit unseren (Sport-)freunden zusammen zu sein. Unsere motivierten Trainer haben teilweise sehr kreative neue Ansätze entwickeln müssen, und müssen immer wieder daran denken: CoronaCarePaket nicht vergessen, Abstandsregeln beachten und noch vieles mehr. Aber ich glaube auch, gerade diese neuen kreativen Ansätze haben das Potenzial langfristig im Training verankert zu werden. Der Sport, die TSGE ist wandlungsfähig und willig. Gehen wir gemeinschaftlich in die Zukunft!

Im Namen des Vorstands wünsche ich Euch viel Spaß beim Durchstöbern der Vereinszeitung, einer besonderen Vereinszeitung in einer besonderen Zeit.

TSGE... DEIN PARTNER IM SPORT!!!



Fleischer-Fachgeschäft Party- und Plattenservice Dieter Wellert		Erlensee-Center Am Rathaus 1 63526 Erlensee Tel.: 0 61 83 / 64 81
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr (durchgehend) Samstag 07.45 - 13.00 Uhr	Internet: www.metzgerei-wellert.de eMail: info@metzgerei-wellert.de	

Kommissarische Vorstandsumbildung

In der Sitzung am 16. April 2020 wurde eine (kommissarische) Vorstandsumbildung beschlossen. Daniel Wagner übernimmt ab sofort die Vertretung der Jugend im Vorstand. Das Jugendteam wird natürlich in seiner jetzigen Form bestehen bleiben.

Valon Uka wird ab sofort den Stellvertretenden Vorsitz Verwaltung übernehmen. Georg Varga übernimmt ab sofort die Position zur besonderen Verwendung (Beisitzer).

Bis zur nächsten Delegiertenversammlung werden wir mit dieser neuen Aufgabenverteilung intern arbeiten. Eine Änderung im Vereinsregister erfolgt deshalb nicht.

Änderungen im entsprechenden Register werden erst bei den nächsten regulären Wahlen erfolgen.

Der Vorstand freut sich, mit Georg Varga einen weiteren engagierten Ehrenamtler in seinen Reihen zu haben.



Georg Varga – Position zur besonderen Verwendung (Beisitzer)



Daniel Wagner – Vertretung Jugend



Valon Uka – Stellvertretender Vorsitz Verwaltung

Liebe Vereinsmitglieder,

mein Name ist Georg Varga und seit einigen Monaten bin ich im Verein ehrenamtlich tätig. Ich kümmere mich für den Vorstand um allgemeine und baunahe Themen, wie z.B. um Renovierung/Instandsetzung in der Halle und im Vereinsheim.

Deutsche Weine - nichts liegt näher
Wein - Winzersekt - Traubenbrand u.v.m.
vom WEINGUT PETH

Durch intensive Weinbergspflege –
Handausdünnen der Trauben, um die Hälfte
des Ertrages reduziert, 75%iger Handlese –
erreichen wir eine selektive Auslese gesunder Beeren,
was den Geschmack und die Güte unserer Weine
ausmacht.

Bestellungen bei:
Weingut A&H Peth GbR
Wormser Straße 24
67593 Bermersheim /Rhh.
Telefonnummer 06244 - 4417



Ich wurde 1951 in Budapest geboren und nach der Flucht meiner Familie nach Deutschland wuchs ich in München auf. Mein Berufsleben verbrachte ich nahezu vollständig als Kaufmann in der Bauindustrie. Damit waren einige Umzüge verbunden und so verschlug es mich mit meiner Frau Traudl und unseren drei Kindern 1983 nach Erlensee, wo wir 1984 in die Tennisabteilung der TSGE eintraten.

2003 zog ich berufsbedingt wieder einmal zurück nach München, seit 2016 lebe ich aber in Hanau, seit 2018 als Rentner. In dieser Situation habe ich viel Zeit, für andere aktiv zu sein und deshalb bekleide ich verschiedene Ehrenämter. Es war für mich deshalb nur logisch, im Ehrenamt auch für meinen Verein tätig zu werden.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und euch beim Sport zu treffen.
Bleibt gesund!

Euer Georg Varga

Danke Doris,

seit fast genau 20 Jahren warst du nun in unserer Geschäftsstelle tätig. Angefangen hast du am 1.6.2000 – damals war es sicher nicht gerade die leichteste Zeit. Die Finanzen waren, geschuldet einer Hinterziehung, nicht rosig. Und wie du selbst gesagt hast, wurdest du in das berühmte „kalte Wasser“ geworfen.

Vorstände hast du kommen und auch wieder gehen sehen. Hattest schöne aber sicher auch manchmal schwierige Zeiten. Aber wer hat das nicht in seinem Berufsleben? Immer wieder hast du Veränderungen begleitet, angestoßen oder wurden dir anvertraut. Neue PC-Systeme, neue Software und nicht zu vergessen, neue Vorgaben der diversen Verbände – all das hast du mitgemacht...naja mitmachen müssen :-).

Im Namen der Mitglieder und des aktuellen, aber eben auch der bisherigen Vorstandsmitglieder, bedanken wir uns recht herzlich für deinen Einsatz in den vergangenen 20 Jahren für die Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e. V. Wir wünschen dir eine tolle Zeit und sind uns dabei sicher, du wirst uns nicht ganz vergessen, denn du stehst uns ja dankenswerterweise weiter hilfreich zur Seite, bei der Einarbeitung deiner Nachfolgerin.



Hallo Conny,

liebe Conny Fuchs, nachdem sich abzeichnete, dass die TSGE langsam aber sicher nach einer Nachfolge für Doris Ausschau halten musste, hast du dich direkt gemeldet.

Du warst nicht die Einzige, die sich vorstellen konnte, demnächst unsere Geschäftsstelle zu leiten, aber nach einigen Gesprächen zeichnete sich klar ab, du bist bereit den – damals noch angedachten – langen Weg mitzugehen.

Seit Ende 2019 bist du nun dabei, die Abläufe in der Geschäftsstelle langsam kennenzulernen. Und auch nach dem Renteneintritt von Doris wirst du weiter von ihrem Wissen profitieren können, bis du dann die Verantwortung für die Geschäftsstelle übernimmst. Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg in der nächsten Zeit und heißen dich herzlich Willkommen.

DR. SABINE WERTHMANN
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de



Salon Petra

Ohne Voranmeldung Montag: geschlossen
Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr
Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee
Tel. 06183-2412

TSGE freut sich über gewonnenen Sanitätskoffer

Im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels des Sanitätshauses „Bußfeld und Schiller“ hatte die TSG Erlensee Anfang dieses Jahres viel Glück und wurde für den Gewinn eines Sanitätskoffers ausgelost. Dieser wird nun – sobald die Sporthallen wieder geöffnet sind – voraussichtlich in der Fallbachhalle in Erlensee deponiert werden. Wir freuen uns sehr über den Gewinn und bedanken uns ganz herzlich beim Sanitätshaus „Bußfeld und Schiller“, das den tollen Koffer gestiftet hat.



Vorstandsmitglieder Valon Uka und Daniel Wagner



INTERSPORT®
WOLFSTETTER

Sporthaus Andreas Wolfstetter e.K.
Römerstrasse 2a • 63785 Obernburg

Die Schätze der Vergangenheit ... liegen bei dir!



Liebe Mitglieder, liebe Erlenseer,

wer kennt sie nicht, die Kisten mit alten Fotos oder die private Sammlung von Zeitungsartikeln und ähnlichem. Und ganz sicher ist bei dem ein oder anderen auch etwas dabei, was die Turngemeinde Rückingen, die Turngemeinde Langendiebach oder die anderen Turnvereine der „Erlenseer Geschichte“ betrifft. Unsere Bitte an Sie:

Nicht wegwerfen!

Für unsere TSGE, aber auch für die Stadt Erlensee, ist dies ein wertvoller Schatz. Die Sportgeschichte ist immer auch ein Teil der Ortsgeschichte.

Wenn Sie verständlicherweise die Originale nicht aus der Hand geben möchten, ist dies natürlich auch kein Problem. Gerne scannen wir Ihre Bilder und Berichte ein oder machen uns Kopien davon. Melden Sie sich einfach bei uns in der Geschäftsstelle.

Sollten Ihnen die Bilder bereits in digitaler Form vorliegen, senden Sie diese bitte einfach an info@tsge.de

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige dieser Schätze vor, die zum Teil aus unserem Archiv als auch aus dem Archiv des Geschichtsvereins Erlensee stammen.

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

Andreas Lindner, 1. Vorsitzender TSGE



Unter den 4 Linden

Festplatz

Langendiebach den 29. Januar 1899

An den hochwohllöblichen Gemeinde Vorstand zu Händen des Herrn Bürgermeisters Knüppel

Der unterzeichnete Festausschuß richtet an den hochwohllöblichen Gemeinde Vorstand die ergebenste Bitte, Der hiesigen Turnerschaft für das im Sommer d. J. stattfindende Gauturnfest einen geeigneten Platz zur Abhaltung des Festes zu überlassen.

Indem wir uns noch erlauben, Hochlöbl. Gemeinde Vorstand um eine baldige Nachricht zu bitten,

zeichnen wir Hochachtungsvoll!

Der Festausschuß der „Turnerschaft“ Langendiebach

I A. Fr. Wolf, Schriftführer

Herrmann Schäfer, A. Lißmann, Vorsitzende.

Antwort:

Der Platz unter den 4 Linden, der inzwischen durch Verlegung der Weichen und der eines Grabens zum Festplatz hergerichtet wird, wird dem Verein zu dem Feste zur Verfügung gestellt.

1. Die Platzmiete beträgt für den

- 1. Festtag - 15.-M
- 2. Festtag - 10.-M
- 3. Festtag - 5.-M

Turnerschaft Langendiebach

Langendiebach den 10. Februar 1899

An den Hochwohllöblichen Gemeinde Vorstand zu Händen des Herrn Bürgermeisters Knüppel.

Wir kamen in den Besitz Ihres werthen Schreibens vom 2. d M. und danken Ihnen bestens für Ihr Entgegenkommen, bedauern aber, keinen Gebrauch davon machen zu können, da wir nach nochmaliger genauer Berechnung gefunden haben, daß uns der Platz durch Umzäunung zu große Kosten verursachen würde, und haben wir beschlossen, den in der Gemeinde Rückingen gelegenen Platz zu nehmen.

Im Anschlusse hieran erlauben wir uns, an den Hochwohllöblichen Gemeinde Vorstand die ergebenen Bitte zu richten, uns von den am sogenannten Rückinger Wäldchen gelegenen Gemeinde Wiesen etwa 3 Morgen zum Abhalten von Turnübungen zu überlassen, und bemerken, daß wir die Wiesen erst nach der Heuernte gebrauchen.

Ihren geneigten Nachrichten sehen wir entgegen und zeichnen,

Hochachtungsvoll der Festausschuß

I. A. Fr. Wolf I. Schriftführer.



*Sportplatz 4 Linden
im Jahre 1959*

Vielen Dank sagen wir Norbert Böhm, der die auf den Seiten 7-9 abgebildeten Fotos und Dokumente aus dem TSGE Archiv herausgesucht hat.

Festschriften, Auszeichnungen und Freizeitanlagen



Jugendheim in der Langendiebacher Strasse in Rückingen



Badeplatz an der Kinzig Aufnahme von ca. 1930



Badeplatz an der Kinzigbrücke in Rückingen - Aufnahme von 1938



Elektrizitätswerk und Badeanstalt in der Eugen-Kaiser-Strasse in Langendiebach



Turngruppen



Turnerschaft mit Karl Barthel als Fahnenträger



Turn- und Sängerfest



Turnerriege Turngemeinde Langendiebach



Turnerschaft bei einem Festumzug in Langendiebach



Unser herzliches Dankeschön geht an den Geschichtsverein Erlensee, der uns sowohl die Fotos auf dieser Seite als auch den Briefwechsel auf Seite 8 zur Verfügung gestellt hat, wobei es sich nicht um die Originalbriefe sondern um Abschriften handelt.

Auftritte der Dancing Devils

Die 16 Mädels der Schautanzgruppe Dancing Devils hatten wieder großen Erfolg mit ihrem Tanz beim Kappenabend der Chorgemeinschaft und dem Kinderfasching der TSGE.

Im Corona-Shutdown wurde sich per Videochat fit gehalten und alle fieberten dem ersten Tanztraining entgegen, welches bei sonnigem Wetter auf dem Sportgelände stattfand.



TSGE Boxabteilung renoviert Kampfsporthalle

„Unsere Halle ist unser zweites Zuhause.“ Getreu unserer 6. Trainingsregel: „Wir behandeln die Sportstätte wie unser Zuhause“, hat die Boxabteilung ihre Trainingsstätte, die Kampfsporthalle Wellert, generalüberholt. Nachdem auch regelmäßige Putzeinsätze nicht mehr darüber hinwegtäuschen konnten, dass an der einen oder anderen Stelle mal etwas mehr getan werden müsste, wurde beschlossen, die Halle zu verschönern. Nach einigen Vorplanungen ging es im Herbst mit den Renovierungsarbeiten los.

Im Wesentlichen umfassten die Arbeiten die Sanierung der gerissenen Innenwände, hier wurden lose Putzstellen abgeschlagen, ausgebessert und frisch verputzt. Die Holzverkleidung wurde abgenommen, geschliffen und neu lasiert. Anschließend wurde die komplette Halle innen mit einem neuen Wandanstrich versehen.

Und wenn schon mal das Gerüst zum Streichen stand wurden auch gleich die Wände, Decken und Fensterverkleidungen von Schmutz und Staub befreit.



Zudem waren Dacharbeiten notwendig geworden, da nach einem Sturm einige Dachziegel verrutscht waren. Die Hauptarbeiten erstreckten sich über 2 Monate. Insgesamt wurden 300 freiwillige Arbeitsstunden von 16 Mitgliedern der Boxabteilung geleistet. Wir haben ca. 800 kg Bauschutt entfernt, 300 m² Abdeckmaterial, 250 kg Innenputz und 40 Liter Innenfarbe verbraucht.



Derzeit werden noch kleinere Schönheitsreparaturen im Umkleidebereich sowie in den Zugängen zum Sanitärbereich durchgeführt.

Für dieses Jahr sind weitere Arbeiten geplant: Der Eingangsbereich, die Sanitärräume und die Sanierung der Fassade auf der Wetterseite der Halle stehen noch auf dem Plan.



Alle Maßnahmen wurden vollständig in Eigenleistung durchgeführt. Hier konnten wir auf vorhandenes Fachwissen der Mitglieder zurückgreifen. Die Helfer kamen aus allen Bereichen der Abteilung: Erwachsene, Kinder und Eltern. Mit Sven Clement von der Dachdeckerei Clement konnte sogar auf das Fachwissen ehemaliger Mitglieder vertraut werden.

Die Einsätze waren vorwiegend am Wochenende, hier ist es nicht selbstverständlich, so viele Helfer aktivieren zu können. Mehrwert der vielen Arbeit war eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls und die Tatsache, gemeinsam etwas Großartiges geschafft zu haben.

Einen großen Dank an alle Helfer!

EP:Schäfer



30 Jahre in Erlensee

TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.



Deutsche Telekom Leistungen

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 06183/2163, Fax 06183/900581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>



9. TBV Kaderturnier in Bad Blankenburg



Namira trat in einer Vierergruppe an und stellte sich im ersten Kampf einer starken Gegnerin Lea Ratzka aus Sachsen-Anhalt.

Nach einer überlegenen ersten Runde, in der Namira druckvoll boxte und die Gegnerin beherrschte, musste sie doch die nächsten beiden Runden abgeben und verlor nach Punkten. Damit erreichte sie einen guten dritten Platz im Turnier.

Einen weiteren Kampf, außerhalb der Turnierwertung, bestritt sie mit Emely Perthold aus Niedersachsen, die ihrerseits auch ihren 1. Kampf verloren hatte, mit 64 Kämpfen im Kampfpas jedoch weit überlegen war. Daher musste sich Namira auch hier bereits in der 2. Runde geschlagen geben.

Unsere Boxerin Namira Hoepfner bekam die Gelegenheit, mit dem Team Hessen auf das 9. Kaderturnier des Thüringer Boxverbandes nach Bad Blankenburg zu fahren. Nach 5 Monaten Trainingsrückstand, wegen einer Verletzung und aus beruflichen Gründen, trainiert Namira seit Januar wieder regelmäßig. So war das Turnier eine gute Gelegenheit, wieder „Ringluft“ zu schnuppern.

Leider konnte diesmal ihr Trainer Valon Uka nicht mitfahren, so wurde sie von den anwesenden Trainern Eugen Rempel (Landestrainer HBV) und Pasquale Ferraro (Jugendwart HBV) betreut.

Das Ziel der Fahrt, den Kampfgeist wieder zu beleben, Trainingsfortschritte zu zeigen und Tipps von anderen Trainern und Kämpfern zu erhalten, wurde übererfüllt. Die ganze Atmosphäre eines so tollen Turniers gibt einen großen Motivationsschub.

Es war eine tolle Veranstaltung, perfekt organisiert, ein sehr starkes internationales Teilnehmerfeld und eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen, mit anderen zu trainieren, zu lernen, zu beobachten und zu wachsen.



2 neue Sterne am „Nachwuchstrainerhimmel“

...aus unseren eigenen Reihen!

Es ist an der Zeit hier mal zwei ganz besondere Teenager namentlich zu nennen und ihnen unseren aufrichtigen Dank für ihre tolle Leistungen auszusprechen.

Seit vielen Monaten helfen uns die beiden regelmäßig, sehr eifrig und mit viel Engagement in der Abteilung Einrad beim Training der Freitags-Anfängergruppe.

Unsere Anna ist ja bereits seit frühester Kindheit auf dem Einrad unterwegs und hat das Talent fürs Einrad vermutlich bereits von ihrer Mama in die Wiege gelegt bekommen.

Aber auch unsere Eris ist eine echte Bereicherung im Team unserer angehenden Nachwuchstrainer. So beherrscht sie zum Beispiel derzeit als einzige das Fahren mit dem Nimbus Two-Wheel.

Kurzum, die Beiden machen das wirklich ganz toll und trauen sich beim Einrad auch immer mehr zu. Dieser frische, jugendliche Wind kommt allen Kindern im Training zugute und wir „alten“ Trainer freuen uns genauso wie die ganze Gruppe auf neue Ideen und sind dankbar für die tolle Unterstützung beim Fahren und den Übungen.

Wir hoffen natürlich, dass den beiden Nachwuchstrainerinnen noch weitere folgen werden und uns die neue Trainer-Generation auch noch lange erhalten bleibt.

Trainer(innen) und Assistenten(innen) werden bei uns immer gebraucht.

Vielen Dank, liebe Grüße und hoffentlich bis bald...

Erzähle es mir... und ich werde es wieder vergessen.

Zeige es mir... und ich werde mich daran erinnern.

Lass es mich selbst tun... dann werde ich es behalten und auch anderen lehren.



Die Fotos entstanden bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen der vergangenen Jahre und zeigen die Vielfalt der Möglichkeiten beim Einrad fahren.



Sparkasse
Hanau



Keine Einrad-Freizeit 2020

Seit 2007 gehört Einrad zum festen Bestandteil der Turn- und Sportgemeinde Erlensee und es ist das erste Mal, dass wir keine Einrad-Freizeit durchführen. Die jetzige Situation ist für alle Neu. Lange Zeit kein Training, keine Veranstaltungen, keine Feste. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen für dieses Jahr keine Einrad-Freizeit mit Übernachtung anzubieten. Wer weiß, wann alles wieder „normal“ sein wird. Vermutlich versteht das fast jeder. Wir müssen versuchen uns nicht mit Covid-19 anzustecken.

Bestimmt werden die Kinder sehr enttäuscht darüber sein, denn die Freizeit bringt eine Menge Spaß, auch für uns Trai-

ner. Durch die Freizeit wachsen alle mehr zusammen. Das Miteinander ist uns sehr wichtig.

Wir vermissen das Hallen-Training und die Ausgelassenheit mit den Kindern und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen aller.

Aber es hat ja wieder langsam angefangen. Zuerst das Outdoor-Sport-Training ohne Kontakt mit genügend Abstand. Dies ist zwar mit vielen neuen Regeln verbunden. Aber wenn sich alle daran halten, kann es immer weiter voran gehen. Wir hoffen auf schnelle „Normalität“!



Letzter Auftritt der Einrad Freestylekids in diesem Jahr?

Zum zweiten Mal eingeladen von der Stadt Bruchköbel, traten am 6.3.2020 unsere Einrad Freestylekids bei der diesjährigen Sportlerehrung im Bürgerhaus auf.

Vor lauter Aufregung zog sich die Wartezeit wie Kaugummi. Die Mädels waren kaum zu bändigen.

Kurz vor Auftritt wurde noch eine Fahrerinnen krank und die Choreografie musste umgestellt werden. In den Kelleräumen des Bürgerhauses waren dann noch Trockenübungen angesagt, da es keine Möglichkeit gab, alles zu fahren. Das kam zur ganzen Aufregung des bevorstehenden Auftritts hinzu.

Aber als es dann endlich losging, haben sich alle wieder gesammelt und legten einen ganz tollen Auftritt mit viel Akrobatik hin. Das Publikum war total begeistert. Und danach gab es auch ganz viele Komplimente.

Schön zu sehen, dass das Einrad fahren so prima ankommt. Die staunenden Gesichter sprechen immer wieder für sich.

Aufgrund der jetzigen Situation war dies vermutlich der letzte öffentliche Auftritt der Einrad Freestylekids in 2020. Aber wir hoffen auf bessere Zeiten.



Interview mit Dennis Müller

Name:	Dennis Müller
Mein Sport:	Basketball
Mitglied seit:	01.08.2002
Aufgabengebiet:	Abteilungsleiter Basketball (seit 2013)



Hallo Dennis, du bist jetzt schon seit 18 Jahren im Verein, und seit 7 Jahren als Abteilungsleiter tätig. Was macht für dich einen Verein, wie die TSGE, aus?

Soweit ich zurückdenken kann war Sport bei mir immer ein wichtiger Bestandteil meines Alltags. Vom Kinderturnen über Reit- und Kampfsport bin ich schließlich beim Basketball gelandet. Durch den Sport wurde mein sehr ausgeprägter Bewegungsdrang in die richtigen Bahnen geleitet. Rückblickend betrachtet behaupte ich, dass der Sport meinen Charakter auch abseits der Sportstätte geprägt hat. Den Rahmen hierfür hat stets ein Sportverein gestellt. Dass die Mitgliedschaft im Verein nicht mit der Zahlung der Beiträge endet, haben mir meine Eltern früh beigebracht und vorgelebt. Bereits im Grundschulalter wurde ich zu Helferdiensten eingeteilt. Die TSGE als Breitensportverein bietet ihren Mitgliedern in schon jungen Jahren die Möglichkeit verschiedene Sportarten auszuprobieren, die passende(n) zu finden und auch unabhängig vom Sport aktiv zu sein.

Wieso engagierst du dich noch als ehrenamtlicher Abteilungsleiter?

Es muss schon jemand kochen, damit sich Menschen zum Essen treffen und auch jemand Musik spielen, damit getanzt wird. Jeder erfreut sich an Titeln und Medaillen. Manchmal gerät dabei in Vergessenheit, dass auch Profisportler einmal als Amateure angefangen haben. Im Amateursport sind ehrenamtliche Tätigkeiten mindestens so wichtig wie Fans und Sponsoren bei den Profis. Mein persönlicher Antrieb ist allerdings, dass ich gerne mit meinen Team- und Vereinskamerad(innen) zusammen bin. Wer will schon, dass ABSTAND zur REGEL wird, weil sich NIEMAND mehr kümmert. Nebenbei bemerkt bekomme ich stets viel mehr zurück als ich selbst einbringen muss.

Was ist dein größter sportlicher Erfolg gewesen?

In einem früheren Leben habe ich wahrscheinlich einmal vier Touchdowns in einem High-School Meisterschaftsspiel

geschafft. In diesem Sportlerleben war mein größter Erfolg wohl ein 3:0 Sieg der Basketballherren in einem Volleyball-Freundschaftsspiel gegen die Volleyballdamen der TSGE. Sicher könnte ich hier andere Beispiele nennen. Aber ich möchte Erfolg an dieser Stelle mit Spaß am Sport und Freude an der Geselligkeit gleichsetzen.

Was war das Erlebnis, an das du noch denkst?

Die meisten Erinnerungen habe ich in der Ballsporthalle gesammelt. Das erste Spiel, die erste Verletzung, Aufstiegsfeiern der Basketballer und auch der Volleyballerinnen – auf der letzten habe ich meine zukünftige Frau kennengelernt.

Wie hältst du dich in Zeiten von Corona fit?

Handwerken, Gartenarbeit und Fahrradfahren halten mich gerade körperlich fit. Um den Teamgeist am Leben zu erhalten, unterstützen wir uns gegenseitig bei den anfallenden Arbeiten ums Haus – selbstverständlich unter Einhaltung der jeweils gültigen Kontakt- und Abstandsregeln.

Was willst du noch erreichen?

Ich möchte den Sport noch sehr lange abseits vom Sofa und der Fernbedienung erleben. Im Training möchte ich gute Spieler besser machen und im Punktspiel meinen Beitrag leisten.

Was wolltest du schon immer mal los werden?

Gewöhnlich behalte ich meine Gedanken nicht für mich und spreche sie auch unaufgefordert laut aus. Danke kann man nicht oft genug sagen. Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Dafür, dass ich hier zu Wort kommen darf, Danke fürs Zuhören, Danke, dass Mitmachen nicht schwer fällt!

Vielen Dank für Deine Zeit, Dennis!

Für den Vorstand Andrea Speiser,
Öffentlichkeitsarbeit

TSGE Floorballer nehmen den Trainingsbetrieb wieder auf



Training in der Großsporthalle



Technik-Parkour in der Großsporthalle

Nach rund zehnwöchiger Corona-Zwangspause starteten die Floorball-Mannschaften der TSG Erlensee 1874 e.V. am Freitag, den 22. Mai 2020, wieder in den Trainingsbetrieb.

Der Abteilungsvorstand hatte im Vorhinein ein umfangreiches Trainings- und Hygienekonzept erarbeitet, um die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes zu ermöglichen.

Zunächst beginnen die Herren- und Damenmannschaft sowie die Freizeitmannschaft „Grizzlys“ eine mehrwöchige Testphase. Dabei werden die Hygienekonzepte und Trainingsideen in der Praxis getestet, um später auch wieder Trainingszeiten für die diversen Jugendmannschaften anzubieten.

Um die strengen Hygieneregeln einzuhalten, stehen den Kleingruppen (bis max. 6 Personen) drei Trainingsorte zur Verfügung: Neben dem Techniktraining in der heimischen Großsporthalle, werden parallel ein Fitnessprogramm auf dem Schulsportgelände sowie ein Lauftraining organisiert. Dabei haben die Gruppen untereinander keinen Kontakt und der Mindestabstand wird bei allen Übungen eingehalten.

Die Spielerinnen und Spieler waren sichtlich erfreut über die Möglichkeit, wieder mit den Mannschaftskolleginnen und -kollegen zu trainieren. Nach langen Wochen des Einzeltrainings ließen sich viele lachende Gesichter begrüßen.

Die Abstands- und Hygienevorgaben beeinflussten die gute Stimmung nicht und wurden sehr gut umgesetzt.

Niklas Grünewald ■



Sprinttraining auf dem Schulsportgelände



Spielerinnen und Spieler auf dem Weg zur Großsporthalle

Interview mit Mike Herrmann

Name:	Mike Herrmann (49 Jahre)
Mein Sport:	Floorball
Mitglied seit:	01.05.2004
Aufgabengebiet:	Abteilungsleiter Floorball (seit 2014) davor im Abteilungsvorstand (geföhlt schon immer)



Hallo Mike, du bist jetzt schon seit 16 Jahren im Verein, und seit 6 Jahren als Abteilungsleiter tätig; Kannst du dich noch an dein erstes Training erinnern?

Ich glaube das erste Floorball- oder damals noch Unihockey-Training war in der Fallbachhalle. Ich war 16 Jahre jünger, aber damals schon der Älteste oder Zweitälteste. Da hat sich nichts geändert. Wir hatten damals noch keine Bande und haben statt der Bandenkurven einfach die Turnhallenbänke in die Ecken gelegt. Es gab noch keine Torhüterschutzausrüstung o.ä. und jeder war stolz auf den ersten selbst gekauften Schläger, der nicht aus der Universalschlägertasche aus dem Jugendzentrum war.

Was macht für dich einen Verein, wie die TSGE, aus?

In der Abteilung kennt auch bei über 100 Mitgliedern fast jeder jeden. Die Teams unterstützen sich gegenseitig an Spieltagen. Und innerhalb eines Teams, egal ob das bei den Herren war oder jetzt bei den Grizzlys, ist der Spaßfaktor bei allem Ehrgeiz und aller Anstrengung immer sehr hoch. Für mich ist der Umgang in der Abteilung sehr familiär und geprägt von großem Zusammenhalt. Und genauso empfinde ich es in der Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand oder wenn ich in der Geschäftsstelle etwas benötige oder bei unserem Hausmeister Jens eine Frage habe. Ich erlebe immer eine große Offenheit und gegenseitige Unterstützung. Deshalb bin ich sehr gerne von ganzem Herzen Mitglied bei der TSGE. Genau das versuche ich auch auf allen Ebenen vorzuleben und nach Innen und Außen zu tragen.

Wieso engagierst du dich noch als Ehrenamtlicher Abteilungsleiter?

Das hat sich eigentlich von Anfang an so ergeben. Die Unihockeyabteilung hat sich aus der Sportgruppe bzw. dem Mitternachtshockeyturnier der Ev. Jugendarbeit in Erlensee entwickelt. Dort habe ich damals als Honorarkraft gearbeitet. Als die Abteilung gegründet wurde, war ich relativ schnell im Abteilungsvorstand. Damals hat Frederik Brosien in einem unfassbaren Engagement die Abteilung mit allem,

was für den Trainings- und Spielbetrieb benötigt wurde, aus dem Boden gestampft. Nicht alleine, aber doch in einem großen Kraftakt. Von seiner großartigen Arbeit zehrt die Abteilung noch heute. Als er die Abteilung nicht mehr leiten wollte habe ich es übernommen, obwohl ich eigentlich kürzer treten wollte. Dafür habe ich mein Engagement als U11 Trainer aufgegeben. Der größte Teil der Arbeit macht wirklich viel Spaß und mein persönlicher Eindruck ist, dass die Abteilungsmitglieder die Arbeit des Vorstands anerkennen. Auch im Vorstandsteam kann ich mir keine bessere und respektvollere Zusammenarbeit vorstellen. Und wie gesagt, in familiärer Atmosphäre lässt es sich gut arbeiten.

Was ist dein größter sportlicher Erfolg gewesen?

Ich glaube, da kann ich keinen einzelnen benennen. Ich habe so viele schöne Momente auf und neben dem Feld erlebt. Ich als Spieler durfte mit der Herren GF Mannschaft den einen oder anderen Hessenmeistertitel gewinnen und viele spannende und hochemotionale Spiele in der Regionalliga erleben, auch im Floorball Deutschland Pokal gegen Bundesligisten antreten. Als U11 Trainer denke ich an viele spannende Duelle gegen Schriesheim in der Regionalliga Südwest und auch an eine Hessenmeisterschaft zurück. Wenn ich heute meine damaligen U11 Spielerinnen und Spieler bei den Damen oder Herren sehe, geht mir das Herz auf.

Was war das Erlebnis, an das du noch denkst?

Da gibt es viele. Eines der schönsten Erlebnisse war, als ich eigentlich meine Spielerlaufbahn schon beendet hatte. Nach einigen Jahren ohne Liga-Floorball hat mich Sven Berg zurückgeholt und vom Stürmer zum Verteidiger umgeschult. So durfte ich noch einige Jahre viele schöne Momente mit der Mannschaft erleben. Irgendwann hat er mir die „Capitano“ Kapitänsbinde mit meiner Trikotnummer 71 geschenkt. Das waren tolle Momente.

Ich erinnere mich auch immer gerne an einen Spieltag in Kaufering an einem Faschingswochenende, wo es nach den Feiern in der Nacht morgens zur Abfahrt eine Ewigkeit ge-

dauert hat, die Mannschaft zusammenzubekommen. Und trotzdem hatten wir einen unfassbar witzigen und sogar erfolgreichen Tag mit der Titelmusik von den Rodgau Monotones „die Lage ist schlecht, doch die Stimmung ist gut“, die wir auf der Fahrt rauf und runter gehört haben. Aber ich glaube der schönste Moment war, als ich das erste Mal mit meinem Sohn, den ich bereits in der U11 trainiert hatte, zusammen bei den Herren auf dem Feld stehen durfte. Das war für mich ein besonderer und hochemotionaler Moment. Davon gibt es ein Foto: Der stolze Papa und der total genervte Sohn. So unterschiedlich sind die Wahrnehmungen von solchen Momenten.

Wie hältst du dich in Zeiten von Corona fit?

Joggen lässt mein lädiertes Knie nicht mehr zu. Ich versuche zwei bis drei Mal in der Woche mit dem Rennrad 40 bis 50 Kilometer zu fahren und so oft es geht Liegestütze und noch ein bis zwei weitere Übungen zu machen. Aber mit knapp 50 Jahren und einem künstlichen Knorpel im Knie lässt der Körper leider nicht mehr alles zu.

Was willst du noch erreichen?

Laut meinem Arzt darf ich meinem Knie keine Stop & Go Sportarten mehr zumuten. Aber wo bleibt denn da der Spaß. Ich habe schon immer gerne Mannschaftssportarten betrieben, wie Fußball, Tennis, Squash oder Floorball. Das geht heute alles nicht mehr oder nur noch bis zu einem gewissen Punkt. So genieße ich es, ab und zu bei unseren Grizzlys mitzutrainieren und auch mal ein Freundschaftsspiel zu spielen. Ich spiele noch gerne Beachvolleyball und fahre gerne Rad. Ich möchte einfach nur gesund bleiben und mich so oft wie möglich sportlich betätigen.

Was wolltest du schon immer mal loswerden?

Ich kann nur jedem raten, jeden Moment im Leben zu genießen. Ärgert euch nicht über Dinge, die ihr nicht ändern könnt. Seid aufgeschlossen, freundlich und respektvoll anderen Menschen gegenüber, gleich welcher Herkunft, Glaube oder was auch immer. Sucht nicht nach Fehlern oder Makeln bei anderen Menschen sondern seht die schönen Seiten an ihnen. Begegnet einander positiv und aufgeschlossen und ihr werdet glücklicher sein. Danach lebe ich und ich glaube von mir sagen zu können, dass ich ein sehr glücklicher Mensch bin.

Vielen Dank für Deine Zeit, Mike!

Für den Vorstand
Andrea Speiser, Öffentlichkeitsarbeit



Mike Herrmann in seiner aktiven Zeit.



Liebe Reisegäste,

Aktuell haben wir aus gegebenem Anlass unsere Reisen bis Mitte Juli absagen müssen.

Wir beobachten die weitere Lage und informieren Sie natürlich rechtzeitig bezüglich der weiteren Reisen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Kampagne „Wer reisen liebt, verschiebt“ unterstützen.

Bei einer Reiseabsage freuen wir uns, wenn Sie sich für eine andere Reise im Herbst entscheiden oder aber einen Reisegutschein für eine Reise in 2021 anfordern.

Wir möchten Sie dazu ermutigen, in dieser außergewöhnlichen Zeit zusammenhalten, auf keinen Fall den Mut, die Hoffnung und die Zuversicht zu verlieren und nach vorne zu blicken!

Unser größter Wunsch für uns alle ist jedoch
BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Racktours Reisetteam aus Erlensee



Racktours GmbH & Co. KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee
Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr, 14.30–17.00 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Aktuelle Reisen und News unter www.racktours.de
[facebook.com/racktours](https://www.facebook.com/racktours)

www.racktours.de

Rehasport-Wassergymnastik im Hallenbad Erlensee –

ein kleiner Erfahrungsbericht!

Der Corona-Virus ist bei uns aktuell ja immer noch allgegenwärtig, doch wird es bald sicherlich eine Zeit geben, an dem auch für das körperliche Bewegungstraining und die körperliche Fitness in unserem Hallenbad Erlensee wieder etwas getan werden kann ;-)!

Um hier auch einmal die Sicht aus den eigenen Reihen der Sportgruppe zu ermöglichen, war **Beate Diergardt** so freundlich und hat den nachfolgenden Text verfasst, dafür ein herzliches Dankeschön!

Dienstags kurz vor zehn im Hallenbad Erlensee: Männer und Frauen verschiedenen Alters begeben sich schultertief ins Wasser des flachen Schwimmerbeckens um Wirbelsäulen- oder Gelenkprobleme zu kurieren. Angeleitet von Dieter Arnold findet die wöchentliche Reha-Wassergymnastik der Turn- und Sportgemeinde Erlensee (TSGE) statt.



Zu aufmunternder Musik werden, in Abhängigkeit von der jeweiligen Übung, Aqua-Jogginggürtel, Wassernudel und Aqua-Discs verteilt. Der Jogginggürtel sorgt dafür, im Wasser bei den Übungen aufrecht zu bleiben, durch die Nutzung von Aqua-Discs kann die 45-minütige Gymnastik, auf Grund der Erhöhung des Wasserwiderstandes, intensiver gestaltet werden. Mit Hilfe der angeleiteten Übungen werden die Rumpf- und Oberkörpermuskulatur, sowie die Beinmuskulatur trainiert. Dadurch verbessern sich auch die Koordination der Bewegungsabläufe, Ausdauer und Beweglichkeit. Diese Aquakurse sind zudem ein gelenkschonendes und entwässerndes Ganzkörpertraining, da im Wasser nur un-



gefähr ein Sechstel des Körpergewichtes auf den Gelenken ruht und der Wasserdruck das Lymphsystem durch seinen Drainage- und Massageeffekt entlastet. Gleichzeitig wird die Bewegung deutlich erschwert und der gesamte Körper beansprucht, da der Widerstand des Wassers etwa 14 mal höher ist als der Luftwiderstand.

Der Warmbadetag, der hier zwei mal pro Woche stattfindet, trägt bereits beim Einstieg ins 1 Grad wärmere Wasser des Schwimmerbeckens zur Lockerung verspannter Muskeln bei. Um von dieser zusätzlichen Wärme zu profitieren ist das Hallenbad an diesen Tagen von Badegästen meistens gut besucht. Die kurzzeitige Verkleinerung des nutzbaren Schwimmbereichs wird von den meisten freundlich toleriert und reicht bis zur Übernahme einzelner Übungen in das eigene Schwimmtraining. Über diesen Wassergymnastikkurs hinaus gibt es beim TSGE noch weitere abwechslungsreiche Alternativen Sport zu treiben, als immer nur Bahnen zu schwimmen.



Die Teilnahme am Rehabilitationssport ist nach § 44 SGB IX mit einer Verordnung durch den Arzt kostenfrei.

Von Seiten der TSG Erlensee, Abteilung Schwimmen, werden aktuell dienstags vormittags und freitags abends Sporteinheiten (nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen) angeboten.

Durch die Anzahl der Verordnungseinheiten sind die Plätze gut und länger belegt, entsprechend kann es zu Wartezeiten kommen.

Sollten Sie genauere Informationen benötigen, können Sie sich mit der Geschäftsstelle der TSG Erlensee in Verbindung setzen (06183-73329 oder per Mail: info@tsge.de).

Wir wünschen allen bis dahin noch eine gesunde Zeit!



Die Fotos zeigen die Dienstags- und Freitags-Gruppe.



Vom Wasser aufs Land gewechselt. Rehasport-Gymnastik in Zeiten von Corona.

Interview mit Jochen Singer

Name:	Jochen Singer
Mein Sport:	Schwimmen
Mitglied seit:	einer langen Zeit (40 Jahre)
Aufgabengebiet:	Trainer und Abteilungsleiter der Abteilung Schwimmen



Hallo Jochen, du bist jetzt schon seit 40 Jahren im Verein, und seit fast 25 Jahren als Abteilungsleiter tätig; Kannst du dich noch an dein erstes Training erinnern?

Genau an das erste Training kann ich mich nicht erinnern. Bei mir war alles im Grunde ein Heranschleichen an die „Materie“-Wasser und all dem, was ich jetzt mache. Als Kind habe ich noch bei der Turngemeinde Rückingen (TGR), welche sich später dann mit der Turngemeinde Langendiebach (TGL) zur TSG Erlensee zusammenschloss, angefangen und dort das Schwimmen gelernt. Im Laufe der Jahre habe ich immer weiter das Schwimmen trainiert und im anschließenden Werdegang selbst angefangen Schwimmgruppen zu leiten, welches mich zum Abteilungsleiter führte.

Was macht für dich einen Verein, wie die TSGE, aus?

Dass man hier eine Vielzahl an Möglichkeiten hat, die eine oder auch mehrere Sportarten zu testen, zu betreiben und mit anderen gemeinsam Spaß daran zu haben.

Wieso engagierst du dich noch als Ehrenamtlicher?

Weil ich Spaß am Wasser habe und dies gerne an andere weitergeben möchte!

Was ist dein größter sportlicher Erfolg gewesen?

Ehrlich gesagt war der Wettkampfsport nie richtig meins, aber neben einigen Erfolgen bei Vereinsmeisterschaften war ich auch einmal 3. über 50m Brustschwimmen bei den Kreismeisterschaften.

Was war das Erlebnis, an das du noch denkst?

Im Lauf der Jahre gab es schon Einige, was aber immer schön war, waren die Wettkämpfe, welche wir im Hallenbad Erlensee als Veranstalter ausgetragen durften und die Trainingslager auf der Ronneburg.

Wie hältst du dich in Zeiten von Corona fit?

Eigentlich müsste ich mehr machen, aber leider ist es nur beim Ansatz zum Laufen geblieben ;-)

Was willst du noch erreichen?

Bin schon so zufrieden!

Was wolltest du schon immer mal los werden?

Ich möchte wirklich einmal „Danke“ sagen an den Verein und das Personal des Hallenbades für die gute Zusammenarbeit, vornehmlich aber all meinen Übungsleitern, die ihre Zeit investieren, um den Kindern und Erwachsenen das Schwimmen und den Spaß am Wasser weiterzugeben und ohne deren Unterstützung dies alles nicht funktionieren würde, DANKE!

Vielen Dank für Deine Zeit, Jochen!

Für den Vorstand
Andrea Speiser,
Öffentlichkeitsarbeit

Tennismatch bei Nacht

Am 7. März war es wieder soweit für die Jugendlichen der Abteilung Tennis – bis spät in die Nacht wurde im Turniermodus Tennis gespielt.

Bei Musik und mit immer wechselnden Spielpartnern wurde ein lustiges Spaßturnier ausgetragen.

In der wohlverdienten Pause gab es Pizza und andere Leckereien. Natürlich wurden auch die Sieger mit witzigen Preisen entsprechend geehrt.

Ein besonders lustiger Abschluss war ein Rundlaufspiel mit allen Jugendlichen zusammen, die mit einem blinkendem Ball in der dunklen Halle alle gemeinsam auf einem Platz spielten.

Ein ganz lieber Dank geht an Andrea und Patty für die Unterstützung!

Sandra Pauli ■



TSGE Abteilung Tennis Schnauzkönig 2020 steht fest

Am Samstag, 15. Februar 2020, fand in der Vereinsgaststätte „Aquarius“ am Tennisplatz das traditionelle „Schnauz Turnier“ der Abteilung Tennis der TSGE statt.

In 2 spannenden Runden erspielte sich Steffen Kräuter den ersten Platz und ist der neue Schnauz-König 2020.

Den 2. Platz sicherte sich Gabi Warpinsch. Der 3. Platz wurde in einem Stechen ermittelt, hierbei setzte sich Michael Wiesenberg durch. Es waren wieder gemütliche Stunden im „Aquarius“ mit einer tollen Bewirtung durch Inges Team. Alle freuen sich schon auf das nächste Schnauz Turnier 2021.

von links: Sieger Steffen Kräuter, Andrea Latsch, Alexandra Heil und Martina Bach (Event Team TSGE Abteilung Tennis) und Platz drei Michael Wiesenberg. Auf dem Foto fehlt Gabi Warpinsch



... in der Rhön ist's schön.... Auf ein Zweites

Endlich war es soweit! Zum zweiten Mal ging es für die Tennisjugend in die Rhön. An einem Januarwochenende startete die Fahrt in die Hütte am Simmelsberg. Alle freuten sich auf die gemeinsame Zeit. Nach dem Auspacken fanden sich alle im Gemeinschaftsraum ein um sich kennenzulernen und zusammen lustige Spiele zu spielen. Als alle hungrig wurden, bereiteten die Jungs leckere Burger zu, die schnell leer wurden. Zum Abschluss des Tages wurde eine aufregende Nachtwanderung unternommen.

Am nächsten Tag stand nach dem Frühstück Geocaching an. Wir mussten spannende Fragen beantworten und Aufgaben erledigen, um das andere Team zu besiegen. Ein Besuch im örtlichen Hallenbad durfte natürlich auch nicht

fehlen. Obwohl alle erschöpft waren, musste noch gekocht werden. Diesmal übernahmen das die Mädels und sie zauberten Spaghetti Bolognese. Natürlich mit lauter Musik und viel Spaß. Der Tag wurde mit einem Lagerfeuer und fröhlichem Gesang beendet.

Als alle ausgeschlafen waren, sahen wir eine tolle Winterlandschaft. Schnell zogen wir uns an, um eine Schneeballschlacht zu machen. Das laute Lachen machte die Erwachsenen auf uns aufmerksam und wir beschlossen gemeinsam Rodeln zu gehen.

Es wurden tolle neue Freundschaften geschlossen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Sarah Thusek und Marlene Pauli ■



Unerwartetes Saisonende

Als Anfang des Jahres die ersten Coronafälle in Deutschland bestätigt wurden, hat wohl keiner gedacht, dass sich diese Pandemie so schnell auch auf den Wettkampfsport auswirken würde. Als Mitte März die Ausgangsbeschränkungen verordnet wurden, standen für das Volleyballteam der TSGE noch 3 wichtige Punktspiele aus. Nachdem der erstplatzierte TV Schlüchtern das Spiel in der Hinrunde für sich entscheiden konnte, hieß es für die Revanche in der eigenen Halle, einen klaren 3:0 Sieg zu erzielen. Auch gegen den Tabellen zweiten VC Büdingen wollten die Volleyballdamen wieder als Siegerinnen hervorgehen.

Nach Abbruch der Saison entschied der Hessische Volleyballverband (HVV), dass die Auf- und Absteiger anhand der bis dato erzielten Punkte ermittelt werden. So steigt der TV Schlüchtern in die Bezirksoberliga auf. Da eine Mannschaft vor Saisonbeginn zurückgezogen hat, muss der TV Lieblos nicht wieder in die Kreisliga absteigen. Hinzu kommen Teams aus Neuenhaßlau und Butzbach. Das Team der TSGE belegt einen souveränen vierten Platz und ist sich jedoch sicher, dass sie im Laufe der Saison gezeigt haben, auch einen Platz auf dem Treppchen zu verdienen. Ohne den durch Covid-19 ausgelösten vorzeitigen Abbruch der Saison wäre ein 3. Platz durchaus möglich gewesen. In der Hoff-

nung, dass die nächste Saison 2020/2021 wie gewohnt im September starten kann, tut jede ihr Bestes um sich körperlich fit zu halten. So finden sich die Damen per Videochats zusammen und absolvieren gemeinsam Cardio- und Kräftigungsübungen mit Therabändern und Klopapierrollen als Trainingsmittel. Wer im Supermarkt vor leeren Regalen ohne Toilettenpapier steht, kann die Übungen auch einfach ohne Equipment machen. Mit Freigabe der Beachvolleyballanlage Mitte Mai können inzwischen – unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln – die ersten Bälle wieder gepritscht, gebaggert und geschlagen werden. Das erste offizielle Training ohne Corona-Einschränkungen wird voraussichtlich mit ein paar Gläsern Sekt und kleinen Knabbeeren bei eingehaltenem Mindestabstand enden. Denn so sehr die Damen das Volleyballspielen auch vermissten, was wohl allen am meisten fehlt ist das gemeinsame Lachen, Quatschen und Füreinander da sein.

Zwischen all dem Durcheinander der Coronakrise erblickte eine neue Nachwuchsspielerin das Licht der Welt. Die Mannschaft begrüßt eine zukünftige Teamkollegin und wünscht auch an dieser Stelle Mama Kim Lösche und Oma Gaby Achtert alles Gute zur Geburt ihrer Tochter/Enkelin.

Viola Hornung ■



Damen 1 und Damen 2 mit ihrem Trainer Sebastian Bubl präsentieren sich in ihren neuen Trainingsjacken von erima, die mit Unterstützung der TSGE erworben wurden.



Auswärtsspiel gegen TG Hanau, das mit 3:2 gewonnen wurde.



Strahlende Siegerinnen nach einem erfolgreichen Heimspieltag mit 2 gewonnenen Spielen gegen TG Hanau (3:0) und VC Biebergemünd (3:1).

Sollte die Saison 2020/2021 wie geplant stattfinden, so stehen für die Damen 1 folgende Heimspieltage auf dem Programm (aktuelle Termine findet ihr zum gegebenen Zeitpunkt auf der Homepage der TSGE):

26.09.2020 21.11.2020
14.02.2021 27.03.2021

In der Hoffnung, dass auch Zuschauer erlaubt sein werden, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Spieltage für die Damen 2 und die weibl. Jugend U20 findet ihr, sobald sie feststehen, unter www.tsge.de/veranstaltungen/

Wir sind gerne für Euch da !

In unserem Verein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Ihr einmal fachlichen Rat braucht, sind wir gern für Euch da!



Nikolaus Hüntten

Generalvertretung der Allianz
 Gelnhäuser Str.9
 63571 Gelnhausen - Hailer

nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-huenten.com

Tel. 0 60 51.55 16
 Fax 0 60 51.82 87 82



Besuchen Sie
 unsere Homepage!

Allianz

Bewegung, Teamgeist, Spaß

– aber kein Leistungsdruck durch Punktspiele.

Das macht das Spiel der Hobby-Volleyballer der TSG Erlensee aus. Männer und Frauen, fit gebliebene Ältere wie auch Jugendliche, Könnern und Anfänger spielen seit vielen Jahren einmal wöchentlich zusammen – am Anfang ein wenig Technik üben und dann mit Ehrgeiz Satz um Satz spielen. Und wir haben noch Platz für neue Teilnehmer. Nach Corona werden wir Hobby-Volleyballer wieder aktiv. Wir freuen uns auf dich.

Die Volleyballabteilung bietet 2 Hobby-Volleyballgruppen an:

Montagsgruppe: 17:30 Uhr– 18:45 Uhr in der Ballsportthalle der TSGE, Konrad-Adenauer-Str. 27-29, 63526 Erlensee

Dienstagsgruppe: 20:00 Uhr – 22:00 Uhr in der Sporthalle der Georg-Büchner-Gesamtschule, Konrad-Adenauer-Str. 35, 63526 Erlensee

Bitte vorher die Website

<http://doodle.com/3ptf8pyxhhdvpsi>

aufrufen und nachsehen, wie viel Teilnehmer eingetragen sind.

Es gibt auch noch wirklich kurzfristige Einträge. Ab 6 Teilnehmern findet das Training statt.

Mädchen ab 14 Jahre können gerne mal in das Jugend-/Damen 2-Training reinschnuppern. Es findet mittwochs von 17:30 - 19:00 in der Ballsportthalle statt. Wir freuen uns auf euch!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juli 2020

Herr Siegbert Bretag	01.07.	76
Frau Barbara Kochta	03.07.	80
Frau Karola Spors	03.07.	74
Herr Heinz Viel	03.07.	72
Frau Sabine Baldan	05.07.	60
Herr Karl Pallutz	06.07.	74
Herr Stefan Meltzer	08.07.	72
Frau Evelyn Brönnner	09.07.	70
Frau Heidelore Ditter	11.07.	77
Herr Peter Horstmann	11.07.	73
Herr Wilhelm Scherer	11.07.	73
Frau Gabriele Svidran	12.07.	72
Frau Rita Viel	12.07.	81
Herr Gerhard Schmidt	16.07.	81
Frau Gertrude Möbius	18.07.	84
Frau Katharina Lissmann	19.07.	94
Herr Reinhard Hanke	20.07.	71
Herr Helmut Riedel	21.07.	70
Frau Rita Gerlach	24.07.	76
Frau Marion Schreiner	25.07.	60
Frau Renate Mielitz	27.07.	78
Herr Richard Roth	27.07.	74
Frau Hildegard Steiner	29.07.	60

August 2020

Herr Günter Dippel	02.08.	73
Frau Erna Elisabeth Weber	02.08.	83
Herr Bernd Hüller	03.08.	77
Frau Sofia Neidhardt	03.08.	82
Herr Klaus Schmidt	04.08.	78
Herr Helmut Knauf	07.08.	70
Frau Elisabeth Praschak	08.08.	71
Fr. Hannelore Dilleuth	10.08.	85
Frau Waltraud Fittges	10.08.	70
Frau Eleonore Clement	11.08.	89
Frau Ottilie Schneider	15.08.	78
Frau Agnes Hopp-Heck	18.08.	50
Frau Sabine Mühl	19.08.	70
Frau Hildegard Clement	22.08.	73
Frau Ursula Kurz	24.08.	70
Frau Brigitte Ruppel	24.08.	72
Herr Norbert Lieber	31.08.	71

September 2020

Fr. Anneliese Hillenbrand	02.09.	79
Fr. Rosemarie Frost-Unrath	04.09.	76
Frau Elisabeth Spratler	04.09.	73
Herr Erwin Repp	09.09.	80
Herr Werner Sußmann	10.09.	88
Herr Matthias Kistner	11.09.	60
Frau Gerlinde Weilbächer	11.09.	80
Frau Hannelore Jehn	11.09.	79
Herr Herbert Böhmer	12.09.	79
Frau Luise Rüger	12.09.	88
Frau Ellen Viel	14.09.	60
Herr Johannes Baldy	15.09.	81
Frau Andrea Behrendt	21.09.	60
Frau Theresia Schöpf	22.09.	76
Frau Relinda Friede	23.09.	81
Herr Werner Schäfer	24.09.	76
Herr Karl-Alfred Ott	27.09.	81
Hr. Karl Ernst Hergenhan	29.09.	77

Oktober 2020

Herr Sascha Owczarczak	02.10.	50
Frau Margarete Frank	03.10.	79
Frau Rina Nentwig	04.10.	74
Fr. Annemarie Wilhelmi	05.10.	73
Herr Konrad Hein	06.10.	60
Herr Peter Köhler	07.10.	72
Fr. Elke Aulehla-Neubert	09.10.	60
Frau Margot Stadtmüller	11.10.	82
Herr Herbert Horst	12.10.	74
Herr Paul Jeschonnek	13.10.	81
Frau Ulrike Völker	16.10.	60
Frau Christina Schmidt	19.10.	60
Herr Dieter Hanfstingl	23.10.	74
Herr Dr. Gerd Heckmann	23.10.	76
Herr Norbert Weilbächer	28.10.	82

November 2020

Frau Doris Bretag	01.11.	73
Frau Marija Göbel	01.11.	76
Frau Brunhilde Kuprian	01.11.	73
Frau Brigitte Weidert	01.11.	74
Herr Hans-Jürgen Runge	05.11.	70
Herr Helmut Frank	09.11.	82
Frau Rosina Herzog	09.11.	78
Frau Brigitte Liebler	10.11.	75
Frau Waltraud Jäkel	10.11.	71
Frau Sylvia Müller	12.11.	60
Frau Renate Kopp	12.11.	81
Frau Liselotte Billo	13.11.	85
Frau Waltraud Schreiber	16.11.	86
Fr. Hannelore Wohlmann	20.11.	74
Herr Karlheinz Schneider	21.11.	80
Frau Anna Müller	22.11.	77
Herr Horst Pabst	22.11.	74
Herr Peter Fittges	23.11.	76
Frau Hannelore Reinhardt	23.11.	78
Herr Fred Deckmann	24.11.	72
Frau Johanna Schwab	24.11.	73

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Forts. November 2020

Frau Elfriede Ruth	25.11.	78
Herr Matthias Hauser	26.11.	50
Frau Gertraud Varga	27.11.	70
Frau Maria Eigenbrot	27.11.	81
Herr Alfred Reinecker	28.11.	89
Frau Hedwig Herzig	29.11.	84

Dezember 2020

Herr Dietmar Ruth	01.12.	76
Herr Peter Viel	02.12.	77
Frau Christiane Krause	04.12.	82
Herr Jürgen Lukas	05.12.	70
Frau Christel Keller	05.12.	83
Herr Heinz-Dieter Skeries	05.12.	76
Frau Eva Maria Rieder	08.12.	80
Frau Elsbeth Broßmann	10.12.	70
Herr Werner Mielitz	10.12.	84
Herr Josef Borowitzka	11.12.	78
Herr Jörg Heintz	11.12.	79
Herr Bernd Richard	11.12.	71
Frau Marion Oppermann	14.12.	75
Frau Heide Kauke	15.12.	80
Frau Christel Gimperlein	15.12.	81
Herr Horst Liskén	15.12.	76
Frau Renate Lippert	17.12.	71
Frau Gertraud Richtsteig	18.12.	79
Herr Paul Brönnér	19.12.	74
Frau Hannelore Kress	20.12.	79
Frau Ellen Schürmann	20.12.	76
Frau Miriam Krege	21.12.	50
Frau Gisa Lang	21.12.	82
Frau Gisela Schubert	24.12.	80
Herr Peter Richtsteig	24.12.	83
Herr Jürgen Karrach	28.12.	78
Frau Christl Merbach	28.12.	84
Herr Klaus Alexander	31.12.	76
Frau Ursula Heckmann	31.12.	77
Frau Marie Luise Lustig	31.12.	71

Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot - aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie

täglich frisch !

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
6.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstag
6.30 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83
80 27 54

SDE

M. Maroschan

SCHLÜSSELDIENST ERLENSEE

Telefon / Fax
(06183) 6687

Langendiebacher Str. 21
63526 Erlensee
info@marokuss.de

Mo - Fr 16.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ochsi

ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
Odenwaldstr. 14
63526 Erlensee
Stadtteil
Rückingen



Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de

© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

VEREINSSPORT NACH LOCKERUNG
DER KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN

FAIR PLAY



HEISST JETZT...



MIT **FREILUFT-
AKTIVITÄTEN**
STARTEN



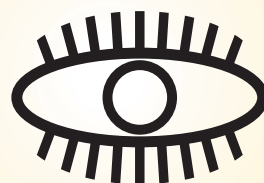
HYGIENEREGELN
EINHALTEN



TRAININGSGRUPPEN
VERKLEINERN



**FAHR-
GEMEINSCHAFTEN**
VORÜBERGEHEND AUSSETZEN



RISIKEN IN ALLEN
BEREICHEN **MINIMIEREN**



VEREINSHEIME UND
UMKLEIDEN BLEIBEN
GESCHLOSSEN



DISTANZREGELN
EINHALTEN



ANGEHÖRIGE VON
RISIKOGRUPPEN
BESONDERS SCHÜTZEN



KÖRPERKONTAKTE
MÜSSEN
UNTERBLEIBEN



VERANSTALTUNGEN
UND WETTBEWERBE
UNTERLASSEN

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

